

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 24

Titel: Die Präimplantationsdiagnostik (PID) - oder die Frage nach der Würde des Menschen (46 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.12 Die Präimplantationsdiagnostik (PID) – oder die Frage nach der Würde des Menschen*Wolfgang Sinz***Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ das Medium Spielfilm für den Politikunterricht nutzen,
- ◆ das System „Gattaca“ mit ihrer eigenen Umwelt vergleichen,
- ◆ erkennen, dass Science-Fiction der 90er-Jahre heute in vielen Bereichen Realität ist,
- ◆ sich mit Utopien kritisch auseinandersetzen,
- ◆ die Funktionsweise der Präimplantationsdiagnostik (PID) kennenlernen,
- ◆ sich mit dem Präimplantationsgesetz der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen,
- ◆ Vor- und Nachteile von Gentests diskutieren,
- ◆ Pro- und Kontra-Argumente im Zusammenhang mit der PID erarbeiten und abwägen,
- ◆ sich mit der Frage nach dem Beginn menschlichen Lebens beschäftigen und verschiedene Definitionen kritisch hinterfragen,
- ◆ erkennen, dass die Garantie von Menschenrechten eng verbunden ist mit der Frage nach dem Beginn menschlichen Lebens,
- ◆ die Haltung des Bundesverfassungsgerichts zum Beginn der Menschenwürde erarbeiten,
- ◆ die Problematik des 2012 auf den Markt gekommenen „PraenaTests“ erkennen,
- ◆ sich mit der Frage beschäftigen, welche Folgen neuartige Gentests für die Gesellschaft haben werden,
- ◆ sich mit den Gefahren der Eugenik im 21. Jahrhundert befassen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Von der Utopie zur Realität? – der Spielfilm „Gattaca“</p> <p>Eine Folienvorlage mit einem Zitat des amerikanischen Nobelpreisträgers Watson gibt den Schülern die Möglichkeit, ihr Vorwissen über Gendiagnostik einzubringen.</p> <p>Die Inhaltsangabe von „Gattaca“ dient der Lehrkraft dazu, sich in die Thematik des Science-Fiction-Films einzuarbeiten.</p> <p>Sollte der Film nicht in Gänze eingesetzt werden, so können mithilfe von vier Schlüsselszenen wesentliche Aspekte der Filmthematik erarbeitet werden.</p>	<p>→ Die Entschlüsselung der Gene .../M1 (Folienvorlage)</p> <p>→ Der Science-Fiction-Film „Gattaca“ (1997)/M2a und b (Inhaltsangabe)</p> <p>→ „Gattaca“ – Szenenauswahl/MW3 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW4</p>

4.12

Die Präimplantationsdiagnostik (PID)

Teil 4: Recht

<p>Wird der Spielfilm in voller Länge eingesetzt, kann die Klasse in vier Gruppen unterteilt werden, die jeweils einen Beobachtungsauftrag erhalten.</p> <p>Die zentralen Aspekte von „Gattaca“ veranschaulichen zwei Folienvorlagen bzw. Tafelbilder, die den Schülern präsentiert oder gemeinsam mit ihnen erarbeitet werden können.</p> <p>Am Ende dieses Kapitels sollen die Schüler über zentrale Zitate der Protagonisten in „Gattaca“ diskutieren.</p>	<p>→ Beobachtungsaufträge/MW5a bis d</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW6</p> <p>→ Zentrale Aspekte von „Gattaca“/M7 (Mindmap)</p> <p>→ Das System „Gattaca“/M8 (Schaubild)</p> <p>→ Zitate aus „Gattaca“/M9 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M10</p>
<p>II. Die Auseinandersetzung um die Präimplantationsdiagnostik (PID)</p> <p>Ein Schema über die Funktionsweise der PID dient als Einstieg in die Thematik. Davon ausgehend, sollen die Schüler Vor- und Nachteile der PID recherchieren und sich mit der gesetzlichen Regelung in Deutschland vertraut machen.</p> <p>Eine Karikaturanalyse fordert die Schüler im Anschluss zu einer kontroversen Diskussion heraus.</p> <p>Die im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Gendiagnostikgesetzes vorgebrachten Argumente für bzw. gegen die PID fassen verschiedene Zeitungsartikel zusammen, die von den Schülern arbeitsteilig erarbeitet werden.</p>	<p>→ Die Funktionsweise der Präimplantationsdiagnostik (PID)/M11 (Schaubild)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M12</p> <p>→ Zwei Embryonen im Gespräch .../MW13 (Karikaturanalyse)</p> <p>→ Pro und Kontra zur PID/M14a bis f (Zeitungsartikel)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M15a und b</p>
<p>III. Die Frage nach dem Beginn menschlichen Lebens</p> <p>Bis heute ist umstritten, ab wann menschliches Leben beginnt und ab wann diesem Leben die Menschenrechte uneingeschränkt zustehen. Ein Blick auf die Auffassungen der drei großen Weltreligionen bzw. des Bundesverfassungsgerichts führt in diese Problematik ein.</p> <p>Ausgehend von der Rechtsprechung des BVerfG erkennen die Schüler mithilfe der Art. 1 und 2 GG die Problematik in Bezug auf die PID in Deutschland.</p>	<p>→ Wann beginnt menschliches Leben?/M16a bis c (Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M17 und M18</p> <p>→ Menschenwürde und Recht auf Leben – die Grundrechte/M19 (GG-Artikel)</p>

Die Präimplantationsdiagnostik (PID)**4.12****Teil 4: Recht**

<p>Der Streit um den 2012 zugelassenen Praena-Test, einen Bluttest zur Erkennung des Down-syndroms, ist ein markantes Beispiel dafür, dass sich die Möglichkeiten der Gentechnik immer rasanter erhöhen.</p>	<p>→ Was ist der „PraenaTest“?/M20 (Zeitungsartikel)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M21</p>
<p>Eine Podiumsdiskussion soll den Schülern verdeutlichen, wer an dem Streit um diesen Bluttest beteiligt ist.</p>	<p>→ Der Streit um den PraenaTest/M22 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M23a und b</p>
<p>Eine Stellungnahme des Berufsverbands Deutscher Humangenetiker verdeutlicht, dass die Versprechen des PraenaTest-Herstellers nicht uneingeschränkt zutreffen.</p>	<p>→ Stellungnahme des BVDH zum Test auf fetale Trisomie aus mütterlichem Blut/M24a und b (Text)</p>
<p>Ein Zeitungsartikel fordert die Schüler auf, sich mit der Eugenik des 21. Jahrhunderts kritisch auseinanderzusetzen.</p>	<p>→ Zukunftsvisionen von 1910/M25a bis c (Interview)</p>
<p>Abschließend sollen sich die Schüler mit der Frage beschäftigen, ob der Film „Gattaca“ Science-Fiction der 90er-Jahre geblieben oder heute bereits Realität ist.</p>	<p>→ „Gattaca“ – Utopie oder Realität?/M26 (Folienvorlage)</p>

Tipp:

- ◆ Haker, Hille: Hauptsache gesund? Ethische Fragen der Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik – Zur aktuellen Debatte, Kösel Verlag, München 2011
- ◆ Kind, Christian u.a. (Hrsg.): Auswählen oder annehmen? Pränatale und präimplantative Diagnostik, Chronos Verlag, Zürich 2010

Internet:

- ◆ Spiegel-Dossier „PID“: <http://www.spiegel.de/thema/praeimplantationsdiagnostik/>
- ◆ Deutscher Ethikrat, Stellungnahme zur PID: <http://www.ethikrat.org/dateien/pdf/stellungnahme-praeimplantationsdiagnostik.pdf>

4.12

Die Präimplantationsdiagnostik (PID)

Teil 4: Recht

Anmerkungen zum Thema:

Der 1997 erschienene Science-Fiction-Film „**GATTACA**“, dessen Titel sich aus den Abkürzungen der vier Nukleinbasen der DNA zusammensetzt, spielt in einer Zeit, in der die Gesellschaft infolge fortgeschrittener **Präimplantationsdiagnostik** in „Valide“ und „Invalide“ aufgeteilt ist. Hier müssen Menschen die besten Gene aufweisen, um zu überleben.

Dieser Film eignet sich ausgezeichnet zum **fächerverbindenden Einsatz** in den Fächern Politik, Biologie und Religion/Ethik. Er wirft die Frage der **Selektion durch PID** auf und thematisiert verschiedene gentechnische Analyseverfahren, wie die genetische Haaranalyse oder die Einlasskontrolle durch Bluttests.

Im Zentrum steht aber die Frage, welchen **Wert menschliches Leben hat, das nicht der gesellschaftlichen Norm entspricht**.



Der Film kann in ganzer Länge (ca. 102 Minuten) eingesetzt werden oder aber mithilfe von vier ausgewählten Sequenzen. Beobachtungsaufträge ermöglichen dabei ein Arbeiten in Gruppen.

14 Jahre nach der Veröffentlichung von „Gattaca“ zeigte der Streit um das „Gesetz zur Regelung der Präimplantationsdiagnostik“ (2011) in der Bundesrepublik, dass die PID ungeahnte Fortschritte gemacht hat. Befürworter wie Gegner der PID lieferten sich eine tief gehende Debatte über die **Vor- und Nachteile der PID**. Künftig soll die PID an zugelassenen Zentren denjenigen Paaren ermöglicht werden, die die Veranlagung für eine schwerwiegende Erbkrankheit in sich tragen oder bei denen mit einer Tot- oder Fehlgeburt gerechnet werden muss.

Im Zusammenhang mit dem Streit um die Zulassung der PID in Deutschland wurde auch wieder die Frage aufgeworfen, **ab wann menschliches Leben beginnt**. Mit der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle, ab dem 40. Tag oder erst mit der Geburt? Von Bedeutung ist diese Frage, da dem menschlichen Leben die vom **Grundgesetz garantierte Würde und ein Recht auf Leben** zugesprochen werden. Das Bundesverfassungsgericht hat in verschiedenen Urteilen den Beginn des menschlichen Lebens auf den Zeitpunkt der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle festgelegt. Hier wird das **Dilemma der Rechtsprechung** deutlich: Streng genommen besitzt der Embryo damit die uneingeschränkten Menschenrechte.



Der von der Konstanzer Firma **LifeCodexx** entwickelte und vertriebene **PraenaTest** zeigt aber schon ein Jahr später, dass die Entwicklung in der PID **rasant voranschreitet**. Dieser Bluttest ermöglicht es, das Downsyndrom in der zehnten Woche der Schwangerschaft nachzuweisen. Behindertenvertreter brandmarken diesen Test als Eintritt in **Selektion** bzw. **Eugenik**, Befürworter halten ihn dagegen für gerechtfertigt, da die werdenden Eltern die Verantwortung für das Wohl ihres Kindes übernehmen.

Dass sich die zukünftige Gesellschaft verändern wird, steht fest. Die Frage ist aber, in welche Richtung sie sich verändern wird: etwa in eine Gesellschaft, **in der Gesundheit das oberste Auswahlkriterium ist**? Dazu ist eine umfassende und breite gesellschaftliche Diskussion notwendig.

Die Entschlüsselung der Gene ...

**„Wir glaubten, unsere Zukunft läge
in den Sternen.**

**Jetzt wissen wir, dass sie in unseren
Genen liegt.“**



James Watson, Nobelpreisträger im Jahr 2012

(Bild aus: <http://de.wikipedia.org/>)



Arbeitsaufträge:

1. *Diskutiert Watsons Behauptung im Klassenplenum.*
2. *Recherchiert im Internet Näheres über die Person des amerikanischen Nobelpreisträgers.*
3. *Fragt eure Biologielehrkraft über die Möglichkeiten von Gentests heute.*